

Protokoll öffentlicher Teil
Ausschuss für Haushalt und Finanzen

Datum: **20.09.2016**, Beginn: 17:00 Uhr, Ende: 18:06 Uhr

Ort: Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus

Leitung des Ausschusses: Herr Markus Möller

1. Eröffnung

Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Möller	Fraktion SPD
Herr Dr. Bialas	Fraktion CDU
Herr Schubert	Fraktion CDU
Frau Spring	Fraktion AfD
Herr Kühne	Fraktion B90/Grüne (in Vertretung für Herrn Weißflog)
Herr Kaun	Fraktion DIE LINKE. (bis 18:42 Uhr)
Frau Zenke	Fraktion SPD
Frau Kostrewa	Fraktion SPD

Entschuldigt:

Frau Eckert	Fraktion AUB/SUB
Herr Siewert	Fraktion DIE LINKE.
Herr Schnapke	Fraktion CDU

Anwesende sachkundige Einwohner:

Herr Krings	Fraktion CDU
Herr Bosse	Fraktion AfD
Herr Münschke	Fraktion AfD (ab 17:07 Uhr)
Herr Neumann	Fraktion DIE LINKE.
Herr Prätzel	Fraktion SPD
Frau Reiche	Fraktion CDU
Herr Sohst	Fraktion SPD

Anwesende Gäste: siehe Teilnehmerliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Bestätigung der Tagesordnung/Protokollkontrolle

Von 11 stimmberechtigten Mitgliedern sind 7 Mitglieder anwesend, 3 Mitglieder entschuldigt, 1 Stellvertreter.

Der Ausschuss Haushalt und Finanzen ist beschlussfähig.

Der Finanzausschussvorsitzende schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor:

- TOP 2.3 des öffentlichen Teils (HSK-Maßnahme „Freiwillige Leistungen“) wird verschoben auf Oktober 2016
- Aufnahme der Vorlage I-030/16 (Zustimmung zu einem Grundstücksgeschäft der Gebäudewirtschaft Cottbus GmbH) als TOP 2.6 im nicht öffentlichen Teil

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen. **8:0:0.**

Bestätigung der Protokolle der Sitzung vom 21.06.2016: **8:0:0**

Zu TOP 2. Berichte und Informationen/Anträge und Anfragen

- 2.1 Information zum Anhörungsschreiben des MIK - Anträge der Stadt Cottbus auf Gewährung von Zuweisungen aus dem Ausgleichsfonds nach § 16 Abs. 1 BbgFAG wegen Rückzahlung von Gewerbesteuerereinnahmen der Jahre 2014 und 2015
FB 20/Finanzmanagement

Herr Dr. Niggemann führt aus.

Das Land Brandenburg stellt der Stadt Cottbus eine Zuweisung in Höhe von 8 Mio. € in Aussicht unter der Bedingung, dass die Stadt die Grundsteuern A und B anhebt.

Diskussion:

- Frau Spring: Das ist Zuckerbrot und Peitsche. So kann man mit Kommunen nicht umgehen. Die Art und Weise, wie uns das Land behandelt, ist erschreckend und beschämend.
- Herr Dr. Bialas: Darauf sollten wir uns nicht so ohne Weiteres einlassen. Die weggebrochene Gewerbesteuer mit einer anderen Steuer zu kompensieren, träfe die Leute, die mit dem eigentlichen Grund nichts zu tun haben.
- Herr Kaun: Wir sollten eigentlich froh sein, dass das Land uns solch eine hohe Summe geben will. Aber ich sehe das auch kritisch. Vielleicht gibt es die Möglichkeit, dem Land eine andere Einsparung anbieten zu können (z. B. Bettensteuer).
- Frau Kostrewa: Fragt nach den Konsequenzen für den Haushalt der Stadt.
- Herr Dr. Niggemann: Uns würden bei Nichtannahme die 8 Mio. € fehlen. Bei Annahme würde durch eine Erhöhung des Grundsteuersatzes die Stadt rund 500 T€ zusätzlich einnehmen.
- Frau Spring: Damit macht das Land die Kommunen kaputt.
- Herr Kaun: Die Energiewende der Bundesregierung ist die Ursache dafür, dass uns die Gewerbesteuern fehlen. Jetzt nur aufs Land zu hauen, ist unfair.

Ob die Stadt Cottbus den Gewerbesteuerausgleich des Landes Brandenburg annimmt unter der Voraussetzung, dass die Grundsteuer A und B erhöht wird, oder die Stadt Cottbus auf die Zuwendung des Landes Brandenburg verzichtet, wird in der Stadtverordnetenversammlung diskutiert werden.

V.: FB 20/Finanzmanagement

- 2.2 Haushaltsanalyse per 31.05.2016
FB 20/Finanzmanagement

Herr Dr. Niggemann erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 1).

- 2.3 Information zur Vorlage Stellenerweiterungen im Oktober
FB 10/Verwaltungsmanagement

Diskussion:

- Herrn Kaun: Stellt Frage nach einem Personalentwicklungskonzept.
- Herr Möller: Sollte separat diskutiert werden, Thema gehört nicht in diesen TOP.

Herr Dr. Bialas: Es wird von Stellenerweiterungen gesprochen. Es gibt aber auch diverse Stellenveränderungen. Bittet um eine Übersicht für den Finanzausschuss im Oktober.
Herr Möller: Übersicht Stellenveränderungen wird auf die Tagesordnung Oktober gesetzt.

2.4 Information zum Kanalanschlussbeitrag GB I/Finanz- und Verwaltungsmanagement

Herr Möller weist darauf hin, dass hierzu keine Grundsatzdiskussion möglich ist, weil dies kein Rechtsausschuss ist.

Herr Dr. Niggemann erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 2).

Zu TOP 3. Beschlussvorlagen

3.1 I-025/16

2. Änderung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Gemeinde Märkische Heide und der Stadt Cottbus über den Betrieb eines geeigneten elektronischen Personenstandsregisterverfahrens sowie den Betrieb des IT-Fachverfahrens Automation im Standesamt (AutiSta)
RStU/Recht und Steuerungsunterstützung

Herr Dr. Niggemann erläutert die Vorlage.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 8:0:0

3.2 IV-038/16

Grundsatzposition der Stadt Cottbus zum Cottbuser Ostsee als Schwerpunktobjekt der künftigen Stadtentwicklung
FB 61/Stadtentwicklung

Herr Möller weist auf ein Austauschblatt zur Vorlage mit einer verlängerten Begründung hin.

Herr Kramer erläutert die Vorlage.

Diskussion:

Herr Dr. Bialas: Es geht um die Sicherung der Eigenmittel. Ohne Eigenmittel geht es nicht.

Herr Kaun: Fraktion unterstützt die Vorlage. Mit dem Cottbuser Ostsee würden aber andere Investitionen hinten runterfallen.

Herr Möller: Damit ist zu rechnen. Man sollte hinterfragen, ob man das will.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmung: 8:0:0

Ende öffentlicher Teil: 18:06 Uhr